



# Sammlung Theaterzettel

## Des Nächsten Hausfrau

**Rosen, Julius**

**1886-06-24**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

№ 1031.50

# Mannheim.

Großherzoglich Badisches

Hof- und Nationaltheater.

Donnerstag,

den 24. Juni 1886.



149. Vorstellung

Abonnement B.

## Erstes Gastspiel

des Herrn Wilhelm Knaack, vom k. k. priv. Carltheater in Wien.

Zum ersten Male:

# Des Nächsten Hausfrau.

Original-Lustspiel in 3 Aufzügen von Julius Rosen.

Herr Löffelmann, ein reicher Gutsbesitzer  
Camillo, seine Frau  
Camillo, seine Nichte  
Frau Amher, Rathswittwe  
Julie, ihre Tochter

\*  
Frau Jacobi.  
Fräul. Blanche.  
Frau Schlüter.  
Frau Gum.

Hugo Donner  
Karl Niff, Marineoffizier  
Laura, Stubenmädchen bei Löffelmann  
Johann, Kellner

Herr Köster.  
Herr Sturz.  
Fräul. De Lanl.  
Herr Eichrodt.

Ort der Handlung: Ein deutsches Bad. Zeit: Die Gegenwart.

Zum ersten Male:

# Im Spätsommer.

Lustspiel in 1 Act von H. Reilhac und Halevy. Deutsch von B. Emdeu.

Briqueville  
Noel  
Adrienne

\* \*  
Herr Robius.  
Frau Robius.

Madame Lebreton  
Ein servirender Diener

Frau Schlüter.  
Herr Schilling.

Ort der Handlung: Schloß Briqueville in der Umgegend von Tours. Zeit: Gegenwart.

Neu einstudirt:

# Eine vollkommene Frau.

Lustspiel in 1 Act von Karl Gölitz.

Fröbel, pensionirter Kämmerer einer kleinen Stadt.  
Paul Sorau, Arzt, sein Nefse

\* \* \*  
Herr Robius.

Louise, dessen Frau  
Minna, Dienstmädchen

Fräul. Blanche.  
Fr. De Lanl.

Ort der Handlung: Eine große Residenz.

\* \* \*  
Löffelmann }  
Briqueville } Herr Wilhelm Knaack, als Gast.  
Fröbel }

Anfang **halb 7** Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr. Kasseneröffnung **6** Uhr

Die nichtständigen Freibillets sind für heute aufgehoben.

Mittel-Preise und zwar Sperrsit M. 3 u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofverwaltg in Ludwigsbafen durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Löwenthal westlich Hauptstraße Nr. 96.

Samstag, 26. Juni 1886. 170. Vorstellung. (Abonnement A.)

Zweites Gastspiel des Herrn Wilhelm Knaack vom k. k. Carltheater in Wien.

Neu einstudirt: „Der Hofmeister in tausend Aengsten.“ Lustspiel in 1 Acte nach dem Französischen bearbeitet von Th. Sell.

Neu einstudirt: „Der Sohn auf Reisen.“ Original-Lustspiel in 2 Abtheilungen von Feldmann.

Neu einstudirt: „Schneider Rips.“ Posse mit Gesang in 1 Act von Kogebue.